

Initiativ- Komitee „Halbstündliche S-Bahn für Alle“

c/o Sekretariat IK: Mixmar GmbH, Im Brand 24, 8637 Laupen

Aktennotiz (Beschlussprotokoll)

6. Arbeitsgruppen – Sitzung vom 2. Juli 2007

Zeit und Ort: 2. Juli 2007, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr, Rest. Bahnhof, 8610 Rüti

Anwesend: Sandro Turcati, Vorsitz (Präsident IG Tösstallinie), Peter Schwarzenbach (Vizepräsident IG Tösstallinie), Hannes Gehring (Vorstand IG Tösstallinie), Rico Croci (Gemeinderat Wald, Grüne), Hans-Ulrich Weber (Präsident CVP Wald), Paul Stopper (VCS), Peter Weber (Kantonsrat, Grüne), Priska Bodmer (IG Tösstallinie), Urs Hans (Grüne Bezirk Winterthur), Urs Steffen (SVP Fischenthal), Dieter Isler (FDP Fischenthal), Ursula Frei (IG Wehntal), Jürgen Meyer, Aktennotiz (FDP Verkehrskommission),

Es lassen sich entschuldigen:

Marcel Burlet (Kantonsrat, SP), Kurt Senn (Pro Bahn), Martin Kull (Wald), Christoph Sutter (Hedingen), Patrick Hächler (Kantonsrat, CVP), Kurt Altenburger, Ursula Sigg (Dinhard), Kurt Senn (Rüti), Stefan Dollenmeier (Kantonsrat, Wald), Susanne Ris (Kantonsrat, Grüne; VCS)

Die Einladung zu dieser Sitzung ist schriftlich am 27.06.2007 erfolgt, auf Grund der Terminabsprache an der Sitzung vom 07.06.2007.

Die heutige Besprechung folgt der Traktandenliste in der Einladung.

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers

Der Präsident der IG Tösstallinie begrüsst alle Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt. Als Protokollführer stellt sich Jürgen Meyer zur Verfügung.

2. Aktennotiz 5. Sitzung vom 07. Juni 2007

Die von Priska Bodmer erstellte Aktennotiz wird ohne Änderungsbegehren verdankt.

Nachmeldung von Heinz Willa: Er konnte nicht persönlich an der Unterschriftensammlung mitwirken, da er als Mitarbeiter seines Arbeitgebers AWEL am Anlass anwesend war.

3. Stand der Unterschriftensammlung

Herr Weber kann mitteilen, dass per 2.7.07 ca. 6'490 Unterschriften eingegangen sind. Bis jetzt sind 2'972 beglaubigt, bei einer Fehlerquote von 5.7%. Unter der Annahme, dass diese Fehlerquote bei den noch laufenden Überprüfungen in etwa gleich bleibt, ergäbe sich ein momentaner Stand von ca. 6'000 gültigen Unterschriften. Damit ist das Ziel noch nicht mit Sicherheit erreicht, aber in greifbare Nähe gerückt.

Herr Weber präsentiert auch seine Grafiken zum zeitlichen Verlauf der Unterschriftensammlung ((Bogen pro Tag, Unterschriften pro Tag, nach Bezirk, nach S- Bahn-Korridoren, nach Gemeinden ohne die 7 grössten Lieferanten sowie ganzer Kanton). Momentan ist der Rücklauf schwach.

IG Tösstal: die neuste „Zugnummer“ ist erst kürzlich in den Versand gekommen, Restpotenzial vorhanden.

Die Grünen Wehntal, Dielsdorf, haben letzte Woche 450 Briefe verschickt.

Herr Turcati meldet, dass die Ansprechpersonen entlang der Etzwiler Linie noch nicht kontaktiert werden konnten, also ein Nachfassen sinnvoll ist.

Der Versand der SEV Mitgliederzeitung ist ebenfalls erst kürzlich erfolgt.

- Es werden noch folgende Sammeltage durch Mitglieder des IK festgelegt:

Samstag, 7. Juli 2007 über Mittag: Bahnhof Winterthur, Treffpt. Gleis 2/S 26 Prellbock für S. Turcati, U. Frei, P. Bodmer, P. Weber

Dienstag 10. Juli 2007 12:00 : Zürich Bellevueplatz Zentrale Haltestelle: S. Turcati, P. Weber

Samstag 14. Juli 2007 ab 10:00 : Uster, bei Post, P. Stopper + ?

P. Schwarzenbach hat nächstens grosse Orchesterprobe und wird dort sammeln.

- Wichtig: sofortige Rückmeldungen und rasches Retournieren der Unterschriftenbögen !

Zur Unterstützung wird H. Weber eine Pressemitteilung/Eingesandt mit dem Aufruf „Bögen/Unterschriften sofort einsenden! „ mit 1 bis 2 Erläuterungssätzen für ZO und AvU und auf der website erstellen. S. Turcati entwirft ein Communiqué bis 6. Juli 07, R. Croci macht das Koreferat, der Versand soll am Montag 9. Juli 07 erfolgen (ZO: Karin Enz, Unterländer via Ursula Frei).

4. Ablauf der Einreichung, Medienauftritt

Sandro Turcati schlägt folgendes Vorgehen für die Einreichung vor:

Am Montag 3. September 2007, ca. 09:30 Uhr (Kaffeepause im Rat) wird im Zürcher Rathaus eine kurze Presseorientierung durchgeführt, mit Präsenz möglichst des ganzen IK. Anschliessend werden die Kartons mit den Unterschriftenbögen vom IK in die Staatskanzlei gebracht und abgeliefert.

- Urs Hans orientiert den KR- Weibel und reserviert den Platz für die Presseorientierung im Rathaus.
- Es werden zwei Plakate auf Ständer in Weltformat aufgestellt (Fotosujet mit IK)
- Der Medienauftritt soll die überparteiliche Zusammenarbeit hervorheben. Es ist auf die einstimmigen Beschlüsse der RVK's von Winterthur, Pfäffikon und Oberland zum Anliegen der Initiative hinzuweisen und auf die Bedeutung für alle 5 angesprochenen S- Bahn- Strecken
- Auf Antrag P. Schwarzenbach wird einstimmig H. Weber gebeten, die pressegerechte Formulierung des Medientextes zu erstellen
- Der GR Wald wird gemäss R. Croci am selben Tag eine eigene Pressemitteilung publizieren (flankierend)

Betreffend Transport überlegen sich S. Turcati und J. Meyer zusammen mit J. Hauswirth vom DVZO, ev. P. Fehr vom VDZ, ob eine Extrafahrt mit historischem Zug von Uster nach Zürich machbar ist. Dabei sind aber die Kosten in verhältnismässigem Rahmen zu halten, sonst Verzicht.

5. Mandat des Sekretariates

Das Mandat H. Weber für die Führung des Sekretariates wird verlängert. Der bisherige Vertrag ist auf den Zeitpunkt der Einreichung der Unterschriften begrenzt. Er soll auf Sparflamme vorerst weiterfahren und weiterhin für Anfragen von Externen als Ansprechstelle funktionieren. Es werden vorerst CHF 500.00, abzurechnen nach Aufwand, zur Verfügung gestellt.

6. Betreuung der homepage

Diese soll ebenfalls durch H. Weber weitergeführt und angemessen aktualisiert werden, so, dass unser IK und unser Anliegen weiterhin für die Öffentlichkeit wahrnehmbar bleibt.

7. Nächste Sitzung: Freitag 24. August 2007, 19:00 Uhr , Rest. Bahnhof, Rüti

8. Varia

- P. Schwarzenbach berichtet von einer interessanten Sitzung des VÖV (Verein zur Förderung des Öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich) im Juni 07: Rita Furrer, VD und Franz Kagerbauer ZVV sagten aus, dass für die Weiterentwicklung des ÖV im ZVV „mehr Geld gebraucht“ werde. Zur Bus“lösung“ in Wald bemerkte F. Kagerbauer, dass es „so nicht bleiben kann“. Dies sagte auch P. Hegglin von Postauto ZH. Der Vorstand VÖV (insbesondere Präs. KR Schreiber) beginnt ebenfalls zu kippen, d.h. seine Haltung im Sinne der Initiative zu ändern. KR Geri Fischer und StR Matthias Gfeller Winterthur, beides Mitglieder im Verkehrsrat, signalisierten ebenfalls eine Meinungsänderung in unserer Richtung. Die Chancen für eine positive Begleitung unseres Anliegens im Kantonsrat scheinen sich zu verbessern.
- P. Stopper betont nochmals, dass es Sorge zu tragen gilt, dass es ein gesamt-kantonales Anliegen bleibt. Die Taktik des ZVV des „divide et impera“ darf keinen Erfolg haben. Dass bei den Prioritäten die S26 eventuell vorne liegt ergibt sich aus den aktuellen Umständen, aber die übrigen Lücken müssen genauso energisch geschlossen werden.
- Ursula Frei bittet darum, dass die IF Wehntal auch bei der nächsten Erneuerung der website mitreden und mitwirken möchte. H. Weber sichert ihr die Möglichkeit der Aufschaltung und er Vernetzung gerne zu, was auch die Zustimmung der Anwesenden findet. Herr Ferlin von der RVK Wehntal/Unterland könnte als Informat/Ansprechperson gewonnen werden.

S. Turcati schliesst die Sitzung um 20:50 Uhr mit dem Dank an Alle für ihr Engagement

8635 Dürnten, 24.08.2007 / J. Meyer